

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 5

Rubrik: Schweiz. Gewerbeverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Nr. 5

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Senn-Holdinghausen.

XVI.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.

Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 5. Mai 1900

Wochenspruch: Soll die That gelingen, so scheue nicht die Müh'
Je schwerer zu vollbringen, je schöner lohneth sie.

Schweiz. Gewerbeverein.

Das offizielle Protokoll der
Jahresversammlung vom 22.
April 1900 in Zürich ist leider
für diese Nummer zu spät
eingetroffen und kann daher
erst in nächster No. publiziert
werden. Die Red.

Schlussbericht über die Lehrlingsprüfungen des Gewerbeverbandes Zürich.

Mitgeteilt von A. Schirich.

Von den Arbeiten der Lehrlinge und Lehrtöchter,
die im Hirschengraben-Schulhause in der Turnhalle aus-
gestellt waren, traten hauptsächlich diejenigen der Schreiner,
der Schlosser und Mechaniker hervor, und im Anschluss
an eine frühere Mitteilung gestatte ich mir, nur kurz
die Noten der 15 geprüften Schreinerlehrlinge zu be-
tonen. 5 Lehrlinge erhielten in der Werkstattprüfung
die Note sehr gut, 7 gut und 3 genügend; in der
allgemeinen Berufskennntnis erhielten 8 Lehrlinge die
Note gut, 7 genügend; in der Schulprüfung erhielten
10 Lehrlinge die Note gut, 4 genügend und 1 Lehrling
ungenügend.

Nach den Diplom- und Lehrbrieferteilungen fand
im Hotel Pfauen die Schlussfeier statt, die einen wür-
digen Verlauf nahm.

Herr Zellweger, Präses des Gewerbeverbandes, er-
öffnete die Versammlung mit einer kurzen Ansprache,
worin er betonte, daß nun nach den ernststen Tagen im
Beisein der Meister und Experten auch einige Stunden
dem gemüthlichen Teil im Beisein der 67 geprüften
Lehrlinge und 37 Lehrtöchter gewidmet sei und hieß
die Versammlung willkommen. Nach einigen Klavier-
vorträgen, Gesängen und Deklamationen seitens der
Lehrlinge und Lehrtöchtern, ergriff Herr Zellweger das
Wort, worin er vor allem schilderte, daß das Resultat
der diesjährigen Lehrlingsprüfung ein erfreuliches sei
und sprach den Dank aus für die Bemühungen der Ex-
perten; trefflich betonte er in einem Mahnwort an die
Jungmannschaft, daß sie auch ferner bestrebt sein möchte,
sich immer mehr auszubilden in der Praxis, sowie in
der Theorie des Handwerkes, und hauptsächlich die-
jenigen, die in die Fremde und in das Ausland gehen,
sollen sich zu jeder Zeit so betragen, daß sie dem
Vaterlande Ehre bereiten, den Anstand bewahren und
von fremden Sitten und Gebräuchen immer nur das
Beste annehmen; auch brauchen sie nirgends zurückzu-
schrecken, denn der Handwerker hat viel mehr Wert, als
Manche glauben. Frisch voran! Handwerk hat immer
noch goldenen Boden! Zum Schlusse hoffte er, diese
jungen Leute möchten alle von den Lebensstürmen ver-
schont bleiben und wünschte ihnen zum ferneren Fort-
kommen Glück und Segen.